

seine Aufgabe gelöst! Die Ausstellung ist in einigen großen, lichten Sälen des neuen Museums in Brüssel untergebracht, sie ist quasi eine bescheidene Fortsetzung der 1914 in Leipzig unternommenen, durch die Kriegsereignisse so jäh unterbrochenen Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik und soll zur Erhaltung und Verbreitung guter Kunst und künstlerischer Literatur in ernsten Zeiten beitragen. Sie bietet ein allgemeines Bild der guten Gesamtleistungen deutscher graphischer Kunst und gibt bezeichnende Proben aller Richtungen, Kunststätten, Techniken und führenden Persönlichkeiten. Eine besondere Gruppe ist bildlichen Darstellungen aus Belgien gewidmet, ferner kommt der so weit verbreitete, wohlfeile künstlerische Wand schmuck zu seinem Recht, ebenso wie das schön ausgestattete Buch. Es waren zwei schöne Stunden, die ich, weitab vom Waffengeklirr, hier meinem eigentlichen Berufe habe widmen können. — Die Ausstellung ist am 5. Dezember von Herrn Geheimrat Dr. Volkmann in Anwesenheit des Kaiserlichen Generalgouverneurs, Sr. Excellenz Generaloberst Freiherr von Bissing eröffnet worden, der in einer Ansprache markige, zu Herzen gehende Worte sprach. Besonders eine Stelle dieser seiner bedeutenden Rede, von der mir Dr. Volkmann ein Stenogramm zur Verfügung stellte, möchte ich hier erwähnen. Er sagte damals: »Wenn man noch zweifelt, daß der Deutsche mit seinem Kaiser an der Spitze andere Gedanken als Kriegsgedanken hatte, als der Krieg ausbrach, so zeugt die Bugra dafür, daß Deutschland keinen Krieg wollte, sondern nur das Schwert zog, um — allerdings mit allen Kräften — einzutreten für seine Existenz, für sein Vaterland, für seine Größe! Wäre Deutschland schon längst kriegslüsterig gewesen, wäre es so auf den Krieg bedacht gewesen, wie ein Teil seiner Feinde, dann wäre gewiß die Internationale graphische Weltausstellung nicht zusammengerufen worden! Meine Herren, das sind Weltbeweise, die geeignet sind, bei Gelegenheit in einer feindlichen Stadt hervorgehoben zu werden! . . . Ich nehme diese Ausstellung als einen Weihnachtsgruß aus unserer teuren Heimat an, und Weihnachten soll ja Frieden bedeuten und Frieden geben! — So möge auch in dieser Beziehung die Ausstellung für Deutschland, nach einem ehrenvollen Frieden, den selbst der schneidigste Soldat, der kühnste Feldherr mit vollem Herzen ersehnt, wirksam sein!«

Und wenn ich jetzt wieder zur Weihnachtszeit an der Front sitze, in meiner halbzerhobenen Bude, beim Glase Punsch, dann denke ich so gern an die paar Stunden geistiger Anregung, die ich in Brüssel verbrachte! Es war doch nett! Prost Herr Witter, Prost Volkmann!

Im Westen, 20. Dezember 1915.

Mit weihnachtlichem Feldgruß

Oscar de Viagre (i. Fa. W. Sobach & Co.) dn.

### Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

27. bis 31. Dezember 1915.

Vorhergehende Liste 1915, Nr. 302.

\* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Albanus'sche Buchdr. u. Verlagsbuchh., Dresden, ging aus der Konkursmasse ohne Forderungen u. Verbindlichkeiten an Wwe. Anna Margarethe Furrer geb. Niedermann über. [S. 28./XII. 1915.]

Borussia Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin. Franz Franke ist nicht mehr Geschäftsführer; Betriebsdirektor Max Feldt ist zum Geschäftsf. ernannt. [S. 27./XII. 1915.]

Bosworth & Co., Zürich, jetzt: Zürich I (Schweiz), Theaterstr. 6. Geschäftsf.: Walther Reißbrodt. [Dir.]

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig, erloschen 31./XII. 1915. Die Akt. u. Pass., sowie die Weiterführung der Geschäfte übernahm F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. daselbst. [B. 304.]

Groche & Co., Hamburg. Die Firma ist im Adreßbuch zu streichen. [Dir.]

Hahne's Buchh., Selmar, Berlin. Der Inh. Emil Lammers ist verstorben. Nunmehrige Inhaberin Frau Margarete Lammers geb. Richter. [B. 303. 304.]

Knorr & Hirth, Münchner Neueste Nachrichten, München. Procura des August Wolf gelöst. [S. 27./XII. 1915.]

Kuprions Nachf., D., J. Weber, Kassel. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [B. 301.]

Modern-Literarisches Bureau, Halle (Saale) u. Filiale Leipzig wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]

Saar, Heinrich, Wien. Inh. ist Frau Louise Saar, deren Vertretungsprovisorium gelöst wurde. [S. 25./XII. 1915.]

Universitäts-Buchdruckerei von Gustav Schade (Otto Franke), Berlin. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist Richard Labisch. [S. 27./XII. 1915.]

Zeit & Comp., Leipzig. 2 Kommanditisten sind ausgeschieden, 4 Kommanditisten sind in die Gesellschaft eingetreten. [S. 31./XII. 1915.]

Verlag der Deutschen Alpenzeitung G. m. b. H., München. Adolf Müller ist Procura erteilt. [S. 31./XII. 1915.]

Wolf's Buchh., J., Neumarkt (Schles.). Die Firma ist erloschen. [Dir.]

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1915, Nr. 302.

Bücher, Broschüren usw.

Boysen & Maasch, Gewerbe- und Architekturbuchhandlung, Hamburg, Heuberg 9: Polytechnischer Katalog. 26. Jahrg. 1916. Kl. 8°. 140 S.

Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1911—1914. Eine Zusammenstellung der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit einem Stich- und Schlagwortregister. Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Lieferung 5 und 6 (Glenchus—Grenzer). Lex. 8°. S. 641—960. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Preis der Lieferung 5 A ord. Vollständig in etwa 30 Lieferungen oder in 3 Bänden zu je etwa 50 A.

Echo, Das literarische Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Begründet von Dr. Josef Ettlinger. Herausgegeben von Dr. Ernst Heiborn. 18. Jahr, 1916, Nr. 7. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Wolfgang Seidel: Johannes Trojan. — Franz Strunz: Über Alchemie und Goethe. — Karl Strecker: Nietzsche und Wagner. — Alexander v. Weilen: Aus dem Vormärz der Wiener Zensur. — Albert Ludwig: Das Shakespeare-Jahrbuch 1915. — Arthur Babilotte: Und doch: Es lebe die Schreibmaschine!

Fischer, Gustav, Jena: Rundschreiben (in Postkartenformat) über Neuigkeiten und Fortsetzungen 1916, Nr. 1. Quer 16°. 32 Blatt.

Koehler, A. F., Parsortiment, Leipzig: Einlage Nr. 127 in A. F. Koehlers auswechselbares Schaufensterplakat »Neue Bücher von denen man spricht«. 29,5 x 18 cm.

Library Journal, The. Dezember 1915. Publication Office: New York, 241, West 37th Street. Aus dem Inhalt: William R. Eastman: The first ten years of the New York Library Association. — Mildred Fuller: Some Books in the Yale Collection of European War Literature. — Howard B. Sohn, Librarian, Wauseon, Ohio, Public Library: Publicity for Village Libraries.

Mitteilungen der Königl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. 1915, Heft 5. 8°. S. 59—73 m. Abbildungen. Aus dem Inhalt: Otto Neubert: Hand-Drucktechnik des Künstlers im Hochdruck.

Rundschau, Literarische. Beilage zum Düsseldorfser Tageblatt. Verantwortlicher Redakteur: Dr. jur. H. Brauweiler, Düsseldorf. 1915, Nr. 1—12. Januar bis Dezember. Jede Nr. 8 S. 4°. Verlag des Düsseldorfser Tageblatts, Düsseldorf.

Diese Beilage wurde am 1. Januar 1915 eingeführt und kann somit als ein Kriegserzeugnis und zugleich als Beweis für die günstige Entwicklung unseres literarischen Lebens während des Krieges angesehen werden.

Schäfer, Martin: Der neue Duden als »Ereignis« beurteilt. 8°. 40 S. Leipzig, Verlag von Otto Weber. Preis 60 A ord.

[Verfasser ist gelernter Buchhändler.]

Spamersche Buchdruckerei, Leipzig: Wandkalender 1916. Entwurf von Walter Tiemann.

Teubner, B. G., Leipzig: Deutscher Frauen Arbeit. Bücher aus allen Gebieten des Frauenlebens aus dem Verlag von B. G. T. 8°. 16 S.

Zimmermann, A.: Esperanto ein Hindernis für die Ausbreitung des deutschen Welt Handels. Gr. 8°. 28 S. Hamburg 1915, Deutschnationale Buchhandlung G. m. b. H.

[Verfasser ist Geschäftsführer der Verlagsfirma.]

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Egloffstein, Hermann Freiherr von: Carl Vertuchs Tagebuch vom Wiener Kongreß IV (Schluß). Deutsche Rundschau. Heft 4, Januar 1916. Verlag Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel), Berlin.

Fromme, Franz: Zur englischen Entwicklung. Eine warnende Betrachtung germanischer Wege. Deutsche Rundschau. Heft 4, Januar 1916. Verlag Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel), Berlin.